

# Hörer- & Leserbriefe aus ganz Europa

## Star\*Sat-Sound aus 25 Metern Tiefe

Euren im Vergleich mit anderen Radiostationen wirklich einmaligen Stereo-Sound kann ich jetzt auch unterirdisch, in 25 m Tiefe, in der Düsseldorfer U-Bahn genießen.

Wie das geht? Ein High Tech Walkman und Bandmaterial der Leading Edge Class machen es möglich.

**Michael G. Vettel,  
4000 Düsseldorf 1**

Lieber Jo, zuerst möchte ich Dir meine Glückwünsche zu Deiner Euro-box überbringen, die eine Klasse für sich darstellt.

Die Auswahl der Musik, sowie Deine fachkundigen Informationen über andere Programme sind spitze.

Am besten an Deiner Sendung gefällt mir aber, daß auf Leserbriefe aller Art eingegangen wird und diese auch prompt beantwortet werden.

Deine Sendung hat sich auch schon in meinem großen Bekanntenkreis herumgesprochen und viele beneiden mich um den guten Empfang, denn es öffnen noch längst nicht alle ein Programm hören. Daher möchte ich Dich bitten, mir Aufkleber und Werbematerial zukommen zu lassen, damit ich diese wenigstens als Trostpflaster verteilen kann. Auch wäre ich Dir sehr dankbar, wenn Du mir eine Ausgabe des "Star\*Sat-EXPRESS" als EXTRA-BONBON überlassen würdest.

Mit der Hoffnung, daß Dein Programm in diesem Sinne so weiter läuft, schließe ich für heute.

**Eddi Kutym.Kronberg**

Ich danke Ihnen für die Zusendung der zweiten Ausgabe des Star\*Sat Express. Das neue Format gefällt mir sehr gut und besonders die Papier- und Druckqualität. Gern möchte ich weiterhin den Express beziehen.

Eine Sache, die mich schon lange interessiert, ist bislang in den Express-Ausgaben nicht zur Sprache gekommen: Die Finanzierung von Star Sat Radio. Wie Sie wissen, hat es im Hamburger Privatfunk erhebliche Unruhen gegeben. Da stellt man sich zwangsläufig die Frage: Wie schaffen die Münchner das? Der Sendebetrieb und die Miete für den Satelliten sowie die Einspeisung in die Kabelnetze müssen doch eine Menge Geld verschlingen. Da Werbebeiträge bislang kaum gehört wurden, macht man sich halt seine Gedanken. Vielleicht könnten Sie diese Frage ja irgendwann einmal beantworten. Damit keine Zweifel aufkommen: Ich gehöre keiner Radiostation an und bin nur Hörer.

Was mich bisher an den vielen Privatstationen gestört hat, ist die Tatsache, daß kein Sender auf Sportbeiträge verzichten will. Star Sat Radio macht da leider keine Ausnahme. Die Gebührensender dröhnen die Hörer am Sornabend voll mit Sportmeldungen. Wer es hören will, kann die Sender ja einschalten. Leider gibt es keinen "ruhigen" Pol, der völlig frei ist. Mitteilungen in den Nachrichtensendungen würden doch völlig ausreichen. Trotzdem werde ich auf die Sendungen von Star-Sat Radio nicht verzichten. Sind Sie doch eine hervorragende Bereicherung in der Radiolandschaft.

**Lothar Feindt,  
2000 Hamburg 76**

Ein wunderschönen Tag! (und das jeden Tag) wünsche ich allen, die Star\*Sat machen. Danke für den Star\*Sat-EXPRESS Nr. 2, zu dem viel zu sagen ist. Ich komme leider erst heute dazu. (Rentner haben ja nie Zeit) Zunächst zur Person:

Ich bin ein 50 J. alter Postbeamter, der aus Krankheitsgründen vorzeitig in den Ruhestand gehen mußte. Meine Töchter (20 und 25 Jahre) und ich hören am liebsten Star\*Sat, weil die Musikauswahl und der Werbungsanteil (für uns) stimmt.

Meine Frau ist übrigens ein Radio-Muffel und käme sehr gut "ohne" aus. Da sie sehr tolerant ist, läßt sie uns natürlich hören, was wir wollen, wenn es nicht zu laut ist.

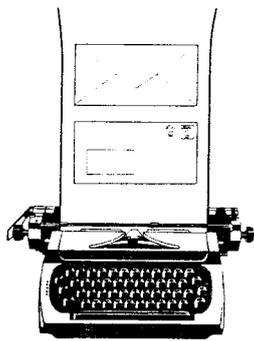
Ich finde nichts unangenehmer als Werbeblocks von mehr als 5-6 Spots (einer blöder als der andere), die sich offensichtlich an schwachsinnige oder völlig unkritische Hörer wenden. Spätestens nach dem 3. Spot wechsle ich dann immer die Station. Werbung muß natürlich sein. Das Programm muß ja irgendwie bezahlt werden. Sachliche Produktinformationen sind auch nicht zu verachten. Und das kann man auch kurz, interessant oder auch witzig machen. Gottseidank gibt es in Berlin über Kabel bis zu 22 verschiedene Radio-Programme. Meine meistgehörten Programme (neben Star\*Sat) sind: Offener Kanal, Deutschlandfunk, Deutsche Welle, RIAS 1 und die Voice of America. Wie man sieht, sind das alles Stationen ohne Werbe-spots!!! Außerdem höre ich gelegentlich RTL, obgleich man dort sicher andere Zielgruppen hat. Die Werbeblöcke werden dort erfreulicherweise durch einen Gong begonnen und beendet. Da kann man zwischendurch die Naßräume aufsuchen oder sich etwas zum Trinken (Knabbern) holen. Die Moderation ist dort zeitgemäß locker und nicht so trocken wie im "Öffentlich-rechtlichen".

Ich war mir im Laufe einer Diskussion mit meiner Tochter gerade einig, daß uns die Musikauswahl von Star\*Sat eigentlich gut gefällt, aber leider keine italienischen Titel gespielt würden. Es gibt schließlich auch dort genügend Aufnahmen, die gut zur Richtung von Star\*Sat passen würden. Es war gerade am 21.05.89 gegen 15.10 Uhr und im Star\*Sat hörten wir beide "Sempre, Sempre" und wir mußten lachen. -- Offensichtlich gibt es bei Euch ein geheimes "Hörer-Feedback". Aber Spaß beiseite (aber nicht ganz). Öfter mal etwas italienisches (selten auch mal französisches) bekäme dem Programm sehr gut, wenn der Gesamt-Trend erhalten bliebe.

**Bernd Schumann (mit Sippe),  
Berlin**

Wir sehen SAT 1 und freuen uns. SAT 1 wird besser und besser. Fein! Star\*Sat Radio super, exklusiv!!! wauw!

Ich bin Botanikerin. Mein Mann elektr. Ing.  
**H. + A. Thorhallsson,  
Reykjavik, Island**



Bei meinem letzten Besuch in München sah ich ein Taxi mit einem Star\*Sat Radio Werbeaufkleber. Da ich Sammler solcher Taxiwerbung bin, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mir einen solchen Aufkleber überlassen könnten.

**Kyriakos Piliadis, Karlsruhe**

Wie Sie beliegendem Schreiben entnehmen können, schade es durchaus dem Ruf einer Satellitenzeitschrift, wenn man versucht (wie auch im Star\*Sat-EXPRESS Nr. 1 erwähnt), meine Lieblingsradiostation totzuschweigen... Jetzt habe ich dem Verlag schon mehrere Kunden geworben und werde mir nun ernsthaft überlegen, das Abonnement zu kündigen und in Zukunft andere Zeitschriften weiterzuempfehlen. Herr Wiese sollte sich noch einmal genau überlegen, was er da tut.

Meine Nachbarschaft hat mich schon ein paarmal darauf angesprochen, was ich eigentlich mit einer "Satellitenschüssel" trotz Kabelfernsehen mit 23 TV- und 27 UKW-Programmen wolle. Die Antwort ist eigentlich ganz klar: Neben RTL+ (jetzt erst vom Eidgen. Jusitz u. Polizeidepartement genehmigt und noch lange nicht im Kabel der schlafenden Rediffusion AG angeboten) Star\*Sat hören. Vielleicht könnten Sie mir da abhelfen und einen ansprechenden Aufkleber für meine "Schüssel" kreieren, damit mir die häufigen Anfragen erspart bleiben.

Was mir immer noch so gut an Ihrem Programm gefällt, ist, daß Sie sich bei der Vermittlung von neuen Meldungen auf das wesentliche beschränken, immer aktuell bleiben und die aktuellen Hits als Schwerpunkt des Programmes setzen. Ausßer Ihrer Station höre ich noch SWF 3 - von den langen Kommentaren, Verkehrsdurchsagen und der lästigen Werbung (trotz GEZI) abgesehen - weil auch dieser Sender es versteht, seiner Hörschaft die gegenwärtige Entwicklung in der Musikszene nahezubringen.

Außerdem freue ich mich, daß sich die Idee eines Hörers durchgesetzt hat. Star\*Sat Radio in der sendefreien Zeit von SAT 1 dort aufzuschalten, so können wir das Programm in Spanien mit unserem alten Empfänger wenigstens nachts hören.

**Hans-Peter Kurtz,  
Zürich, Schweiz**

Als alter Radiohase, der selbst die Sternstunden des privaten Rundfunks hier in Berlin erlebt und mitgestaltet hat, darf ich nun mit Freude feststellen, daß das, was neu in der Stadt in Sachen Kabelradio vorzufinden ist, sehr interessant und hörens-wert zu bewerten ist.

Herzlichen Glückwunsch! Star\*Sat Radio sendet in Berlin im Kabel - in einer Qualität die jedem Gehörgang, sofern dieser in Ordnung, absolute Traumfrequenzen beschert. Herzlichen Glückwunsch!

Also ein gelungenes Programm - auch in der Musikzusammenstellung. Es wäre wünschenswert, ein solches Programm auch terrestrisch den Milliarden von Ohren zukommen zu lassen. Wie ich einigen Trailern des Programms entnehmen konnte, wird daran gearbeitet. Nun gut, ich glaube daher, daß einem Programm wie Star\*Sat Radio die Zukunft gehört und daß ich da nicht allein mit meiner Meinung dastehe.

Genug der Komplimente.

Es würde mich freuen, wenn Ihr mir Euren Star\*Sat-EXPRESS zusenden könntet, damit ein Radiohase, wie ich einer bin, noch mehr über Euch und über das Programm erfahren kann. In diesem Sinne darf ich mich verabschieden und ein bayerisches und freundliches "Grüß Gott" zu Euch rüberwerfen.

**Andreas Kolbe, West-Berlin**

Vielen Dank für Ihr Programm, das ich durch Kabelnetz empfangen. Ich will gern mehr wissen über Star\*Sat Radio. Auch möchte ich fragen, ob Sie die deutschen Nachrichten stoppen können. Es ist sehr unruhig und störend, die selben Nachrichten wieder und wieder zu hören. Es ist doch ein Radio für ganz Europa und nicht nur für die Deutschen.

**John Nielsen,  
Risskov, Dänemark**



### Gewinnen Sie auf Star\*Sat Europa!

Wertvolle Geld- und Sachpreise gibts jetzt bei Star\*Sat Europa zu gewinnen. Näheres erfahren Sie im Programm. Gönnen Sie sich den Spaß und machen Sie mit - gleich, wo und wie Sie uns hören. Wir drücken Ihnen die Daumen.



Gewinn 1000 Mark in bar bei Mr. Musicman, Tilo Beuster

Herzlichen Dank für die Zusendung der Mai-Ausgabe, die ich mit großem Interesse gelesen habe. Das Format ist gut, aber bitte verwenden Sie doch weniger Fettdruck und ein etwas "seriöseres" Layout. Ihr Magazin wirkt sonst doch sehr wie ein "Boulevardblatt". Ich würde mich auch über mehr Star\*Sat-interne Fotos und Berichte freuen. Die o.g. Ausgabe ist die erste, die ich bekam. Falls die 1/89 oder ältere Ausgaben noch erhältlich sein sollten, würde ich mich über eine Zusendung sehr freuen. Auch in Zukunft werde ich den "Star\*Sat Express" jedenfalls gerne lesen.

**Nikolaus Heusler  
aus München-Solln**

Euer Programm finde ich spitze. Schade eigentlich, daß in der Berliner Presse so wenig bzw. fast gar nicht, auf die tolle Musik hingewiesen wird. Versuchen Sie doch einmal in einem Szenemagazin wie z.B. "Tip" oder "Zitty" die Berliner darauf hinzuweisen. Es wäre schade, wenn Ihre Arbeit ohne Resonanz bliebe. Machen Sie weiter so.

**Manfred Braun, Berlin**

Ich möchte mich einmal herzlich bedanken für Ihr phantastisches Programm. Vor etwa 5 Monaten war bei mir zuhause Kabelanschluß verlegt worden, und auf einem der Fernsehsonderkanäle wurden auch die "neuen" Hörfrequenzen gezeigt. Aus Neugier, was wohl hinter Ihrem interessanten Sendernamen steckt, habe ich mal Star\*Sat Radio eingeschaltet. Eigentlich hatte ich trotz des klangvollen Namens nur einen weiteren "Reklame-Sender" erwartet. Denn leider ist das Radiohören in den letzten Jahren bei mit und vielen Bekannten immer seltener geworden: Man konnte den Frequenz-Knopf drehen wie man wollte; Zumeist geriet man in aufdringliche Werbung, lange Staumeldungen, endlose Nachrichten oder Kommentare; Und wen interessiert beim Mittagessen der Stau vor Stuttgart oder ein noch weißeres Waschmittel? Musikalische Unterhaltung wurde mehr oder weniger Lückenfüller. Kurzum: Die Radiogeräte verstaubten. Die große Wende kam mit Star\*Sat Radio: Ihr Sender hat bei mir und mittlerweile bei vielen Bekannten zu einem Comeback des Radios geführt. Ob beim Frühstück, tagsüber, oder wenn Gäste da sind: Es gibt endlich einen erfreulichen Sender für alle Fälle, mit ständig schöner Musik - als Krönung sogar in Stereo -, mit wirklich wichtigen Nachrichten in Kürze und mit phantastischen Sonderprogrammen z.B. zu Silverster. Praktisch ist der Frequenzwählnopf überflüssig geworden, ist das Radio einmal auf Star\*Sat eingestellt! (Der Unterschied wird jedesmal beim Autofahren deutlich, wo bei uns leider nur die bisherigen Sender zu empfangen sind.) Herzlichen Dank für Ihr sehr gutes Programm, auch im Namen vieler weiterer Düsseldorfer Star\*Sat Radio - Freunde. Hoffentlich können Sie Ihr Konzept ohne Werbung möglichst beibehalten!!!

**Peter Adamski Düsseldorf**

P.S.: Sehr gut auch Ihre Stellungnahme zu den Kat-Autos unter 1,4 Liter!